



## DIE STADT INFORMIERT

Rathausplatz 1, 85716 Unterschleißheim  
 Telefon: +49 (0)89 3 10 09 - 105  
 Telefax: +49 (0)89 3 10 09 - 166  
 E-Mail: [stadt@ush.bayern.de](mailto:stadt@ush.bayern.de)  
 Internet: [www.unterschleissheim.de](http://www.unterschleissheim.de)  
[www.facebook.com/Unterschleissheim.de](http://www.facebook.com/Unterschleissheim.de)  
 Verantwortlich:  
 Erster Bürgermeister Christoph Böck

## Rathaus

### Energieturm am aquariUSH

### Badespaß mit Wind- und Sonnenenergie

Erster Bürgermeister Christoph Böck besichtigte in der letzten Woche den neuen Energieturm zwischen aquariUSH und Energiezentrale der GTU. Der Turm speist Strom aus erneuerbarer Wind- und Solarenergie direkt in das Stromnetz des Schwimmbads ein.

Besucher, die sich in den beheizten Becken oder der Sauna des aquariUSH entspannen, können sich seit Ende des Jahres 2016 besonders wohlfühlen. Denn ein großer Teil des im aquariUSH verwendeten Stroms kann seitdem direkt vor Ort aus umweltfreundlicher Wind- und Solarenergie gewonnen werden.

Dafür sorgt der neue Energieturm, zu dem der ehemalige Abgaskamin der Gasheizung umgebaut wurde. Dazu wurden neben mehreren Solarpanelen auch zwei Kleinwindkraftanlagen am seit 10 Jahren stillgelegten Kamin montiert. Ein glücklicher Zufall dabei war, dass der Standort des Kamins windtechnisch optimal ist und man so die Kosten für einen neuen Turm sowie Fundamente, Kabeltrassen und weitere Ausgaben einsparen konnte. Gleichzeitig kommt dem alten Kamin so eine neue und zukunftsweisende Funktion zu.

Die Windanlagen erzeugen bei idealen Bedingungen je 3 KWh Leistung. Auch die Photovoltaikanlagen produzieren im Optimalfall 6 KWh.

Neben der Verwendung für den Betrieb des aquariUSH wird der Strom in die E-Bike-Tankstelle am Eingang eingespeist. So können die Besucher auch ihre E-Bikes kostenfrei mit umweltfreundlicher Energie neu aufladen, während sie dem aquariUSH einen Besuch abstatten.

Die Kleinwindanlagen in futuristischer Helix-Bauweise wurden von der Unterschleißheimer Firma Techcarbon entwickelt, die ähnliche Anlagen auch für den privaten Gebrauch herstellt. Techcarbon bekam im Vergleich mit anderen Klein-Windkraftanlagen am Markt den wirtschaftlichen Zuschlag.

Zusammen mit der Fernwärme aus der GTU-Zentrale nebenan, die es seit 2003 als erstes Versorgungsobjekt der Geothermie überhaupt bezieht, ist das aquariUSH nun bestens mit umweltfreundlicher und erneuerbarer Energie ausgerüstet. Davon zeugt auch die Zertifizierung nach ISO 50001



Erster Bürgermeister Christoph Böck zeigte sich beeindruckt vom neuen Energieturm am aquariUSH

für systematisches Energiemanagement, die im Jahr 2015 durch den TÜV erfolgte. Dass man sich auf dieser Auszeichnung nicht ausruhen möchte, beweisen die Stadtwerke Unterschleißheim jetzt mit dem neuen Energieturm für emissionsfreie Energie.

Bitte helfen Sie dem Bayerischen Landesamt für Statistik

### Mikrozensus 2017

Seit dem 9. Januar 2017 wird wieder der Mikrozensus im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Hierbei werden stichprobenartig ein paar Haushalte befragt, um statistische Ergebnisse über die Bevölkerung, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, die Wohnsituation sowie über den Arbeitsmarkt zu erlangen.

Seit 9. Januar 2017 wird im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung, durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und die Arbeitsmarktbeteiligung sowie die Wohnsituation der Haushalte. Um die Ergebnisse möglichst rasch und kostensparend gewinnen zu können, wird nur ein kleiner Teil der Bevölkerung, und zwar rund 1 %, in die Erhebung einbezogen. Für den überwiegenden Teil der Fragen sind volljährige oder einen eigenen Haushalt führende minderjährige Personen zur Teilnahme verpflichtet. Für die Erhebung werden Interviewer eingesetzt, die vom Landesamt sorgfältig ausgewählt und geschult wurden. Die Interviewer informieren die ausgewählten Haushalte vorab schriftlich über den Mikrozensus und weisen sich mit einem Ausweis des Landesamts aus. Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die für den Mikrozensus erhobenen Einzelangaben werden ohne Ausnahme geheim gehalten und nur für statistische Zwecke verwendet

### Machbarkeitsstudie zur Radschnellverbindung

### Radschnellverbindung rückt in greifbare Nähe

Die beauftragte Plangemeinschaft für die Radschnellverbindung von München nach Unterschleißheim und Garching sieht keine unüberwindbaren Hindernisse für das Projekt.

Favorit des Lenkungskreises ist nach den bisherigen Erkenntnissen eine Streckenführung von Neuherberg ab Münchens nördlicher Staatsgrenze entlang der B13 nach Unterschleißheim und Garching Hochbrück sowie entlang des Garchinger Sees bis zur St 2350 am Forschungszentrum der TU München. Diese stellt sowohl die kürzere als auch günstigere Variante dar und schnitt zusätzlich in den Kriterien „Anschluss wichtiger Quell- und Zielpunkte“ sowie „Naturschutz“ und „notwendiger Flächenerwerb“ am besten ab.

In den kommenden Wochen wird das Projekt erneut in den jeweiligen Gemeinden vorgestellt. Im März sind dann zwei Bürgerinformationsveranstaltungen geplant, bei denen sich die potentiellen Nutzer informieren, aber auch aktiv eigene Anregungen und Wünsche einbringen können.

In Unterschleißheim ist diese Veranstaltung für den **13. März um 19.00 Uhr** im Bürgerhaus vorgesehen. Auf den Termin wird zu gegebener Zeit erneut hingewiesen.

### Jahresempfang der Asylhelferkreise

### Landrat würdigt Asylhelfer

Landrat Christoph Göbel lud die Ehrenamtlichen der Asylhelferkreise des Landkreises zum Jahresempfang nach München. Dort stimmte er sie auf ein „Jahr im Zeichen der Integration“ ein.

Unter den geladenen Ehrenamtlichen war natürlich auch die Vorsitzende des Unterschleißheimer Helferkreises Asyl, Daniela Schlüter. Zusammen mit insgesamt 60 anderen Helferinnen und Helfern war sie der Einladung von Landrat Christoph Göbel und der Helferkreis Koordinatorin Elif Yildizoglu gefolgt.